

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

3 Aufnahme einer gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit

4 Beteiligung an einer Personengesellschaft / -gemeinschaft

– Bitte beantworten Sie nur die Fragen zu Abschnitt 1, Abschnitt 2 – nur Textziffer 2.8, Abschnitt 3 und Abschnitt 8 –

1. Allgemeine Angaben

1.1 Steuerpflichtige(r) / Beteiligte(r)

5 Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

6 Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

7 Straße und Hausnummer

Religion

8 Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

9 Postleitzahl

Postfach / Ort

10 Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

11 Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

12 E-Mail

13 Internetadresse

Familienstand

14 Verheiratet seit dem

Verwitwet seit dem

Geschieden seit dem

Dauernd getrennt lebend seit dem

1.2 Ehegatte

15 Vor- und Zuname (ggf. Geburtsname)

16 Ausgeübter Beruf

Geburtsdatum

17 Falls von den Zeilen 7 und 8 abweichend: Straße und Hausnummer

Religion

18 Postleitzahl

Wohnort

Religionsschlüssel:
Evangelisch = EV
Römisch-Katholisch = RK
nicht kirchensteuerpflichtig = VD

19 Identifikationsnummer
(soweit schon erhalten)

Identifikationsnummer

1.3 Kinder mit Wohnsitz im Inland

20 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

21 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

22 Vorname (ggf. abweichender Familienname)

Geburtsdatum

1.4 Bankverbindung(en) für Steuererstattungen / Lastschriftinzugsverfahren (LEV)

23 Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

24 Geldinstitut (Name, Ort)

25 Kontoinhaber(in)

Steuernummer**Personensteuererstattungen**

(z.B. Einkommensteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Betriebssteuererstattungen

(z.B. Umsatz-, Lohnsteuer) sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer

Bankleitzahl

Geldinstitut (Name, Ort)

Kontoinhaber(in)

Möchten Sie am **Lastschriftinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigelegt.

1.5 Steuerliche Beratung Nein Ja

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

1.6 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten (kann nur mit beigelegter Vollmacht berücksichtigt werden)

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten Feststellungs- / Festsetzungs- und Erhebungsverfahren nur Feststellungs- / Festsetzungsverfahren nur Erhebungsverfahren**1.7 Bisherige persönliche Verhältnisse**

Falls Sie innerhalb der letzten 12 Monate zugezogen sind:

Zugezogen am

Frühere Anschrift (Straße, Hausnummer / Postfach, PLZ, Ort)

Waren Sie (oder ggf. Ihr Ehegatte) in den letzten drei Jahren für Zwecke der Einkommensteuer steuerlich erfasst?

 Nein Ja

Finanzamt

Steuernummer

2. Angaben zur gewerblichen, selbständigen (freiberuflichen) oder land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit**2.1 Art des ausgeübten Gewerbes / der Tätigkeit (Ggf. den Schwerpunkt angeben!)****2.2 Anschrift des Unternehmens**

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail

Internetadresse

2.3 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

Nein Ja

1. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

2. Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

2.4 Kammerzugehörigkeit (Handwerks- / Industrie- und Handelskammer)

Ja Nein

2.5 Handelsregistereintragung

Ja, seit ... Nein ... Eine Eintragung ist beabsichtigt.
Bitte Handelsregistrauszug beifügen! Antrag beim Handelsregister gestellt am ...

2.6 Ort der Geschäftsleitung

Bezeichnung

Straße und Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Postfach / Ort

2.7 Gründungsform (Bitte ggf. die entsprechenden Verträge beifügen!)

Neugründung zum ... Verlegung zum ...
Übernahme (z.B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum ... Umwandlung zum ...

Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin / des Vorinhabers

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

2.8 Bisherige betriebliche Verhältnisse

Ist in den letzten Jahren schon ein Gewerbe, eine selbständige (freiberufliche) oder eine land- und forstwirtschaftliche Tätigkeit ausgeübt worden oder waren Sie an einer Personengesellschaft oder zu mehr als 10% an einer Kapitalgesellschaft beteiligt?

Nein Ja

Art, Ort und Dauer der Tätigkeit / Beteiligung

Finanzamt, Steuernummer, ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Steuernummer <input type="text"/>				
3. Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (Einkommensteuer, Gewerbesteuer)				
3.1 Voraussichtliche Einkünfte aus	im Jahr der Betriebseröffnung		im Folgejahr	
	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR	Steuerpflichtiger EUR	Ehegatte EUR
91	Land- und Forstwirtschaft			
92	Gewerbebetrieb			
93	Selbständiger Arbeit			
94	Nichtselbständiger Arbeit			
95	Kapitalvermögen			
96	Vermietung und Verpachtung			
97	Sonstige Einkünfte (z. B. Renten)			
3.2 Voraussichtliche Höhe der				
98	Sonderausgaben			
99	Steuerabzugsbeträge			
4. Angaben zur Gewinnermittlung				
100	Gewinnermittlungsart	<input type="checkbox"/>	Einnahmenüberschussrechnung	
101		<input type="checkbox"/>	Vermögensvergleich (Bilanz)	Eröffnungsbilanz <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht.
102		<input type="checkbox"/>	Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)	
Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?				
103		<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/> Ja, vom <input type="text"/> bis <input type="text"/>
5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz - EStG - („Bauabzugssteuer“)				
Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.				
104	<input type="checkbox"/>	Ich beantrage die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.		
6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer				
105	Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte)	Insgesamt <input type="text"/>	a) davon Familienangehörige <input type="text"/>	b) davon geringfügig Beschäftigte <input type="text"/>
106	Beginn der Lohnzahlungen	<input type="text"/>		
107	Anmeldungszeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)	<input type="checkbox"/> monatlich (mehr als 4 000 EUR)	<input type="checkbox"/> vierteljährlich (mehr als 1 000 EUR)	<input type="checkbox"/> jährlich (nicht mehr als 1 000 EUR)
Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:				
108	Name	<input type="text"/>		
109	Straße und Hausnummer	<input type="text"/>		
110	Postleitzahl	Ort	<input type="text"/>	
7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer				
111	7.1 Gesamtumsatz (geschätzt)	im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR	
		<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Steuernummer

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

121 Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 2.7 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

122 Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

123 Ich nehme die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz - UStG -) in Anspruch. Ich weise in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und kann keinen Vorsteuerabzug geltend machen.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.7 und 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

124 Ich verzichte auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

Es bestehen folgende organschaftliche Verbindungen zu anderen Unternehmen:

Name, Rechtsform und Anschrift des Unternehmens

Art der Verbindung, Beteiligungsverhältnisse

125

126

127

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

128 Nein Ja (§4Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

129 Nein Ja (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Soll- / Istbesteuerung der Entgelte

130 Ich berechne die Umsatzsteuer nach vereinbarten Entgelten (**Sollbesteuerung**).

131 vereinnahmten Entgelten. Ich beantrage hiermit die **Istbesteuerung**.

7.8 Dauerfristverlängerung

132 Ich möchte die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Mir ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung werde ich gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragen.

Hinweis: Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln (www.elster.de).

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

133 Ich **benötige** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

Zusatzangaben für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Ich beantrage eine USt-IdNr., weil

134 innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

135 innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

136 voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

137 voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

138 neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

139 Ich **habe bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr.

Vergabedatum:

Steuernummer

8. Angaben zur Beteiligung an einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

151 Bezeichnung der Gesellschaft / Gemeinschaft

152 Straße und Hausnummer

153 Postleitzahl

Ort

154 Postleitzahl

Postfach / Ort

155 Finanzamt, Steuernummer der Gesellschaft / Gemeinschaft

156 (Fügen Sie bitte eine Kopie des Gesellschaftsvertrags bei!)

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 88, 90, 93, 97 und 138 der Abgabenordnung erhoben.

157 Ort, Datum

Unterschrift des / der Steuerpflichtigen und ggf. des Ehegatten bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigten

158 Anlagen:

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.4)

Empfangsvollmacht (Tz. 1.6)

Aufstellung über Betriebstätten (Tz. 2.3)

Handelsregisterauszug (Tz. 2.5)

Verträge bei Übernahme bzw. Umwandlung (Tz. 2.7)

Eröffnungsbilanz (Tz. 4)

Gesellschaftsvertrag (Tz. 8)

165 Finanzamt